



Ev. Krankenhaus Lütgendortmund

Strukturierter Qualitätsbericht

für das Berichtsjahr 2004

17.08.2005

Herausgeber: Ev. Krankenhaus Lütgendortmund
Volksgartenstr. 40
44388 Dortmund

Einleitung zum Qualitätsbericht

Das Evangelische Krankenhaus Lütgendortmund ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit insgesamt 313 Betten.

Als modernes Krankenhaus mit zeitgemäßen Einrichtungen bietet das Evangelische Krankenhaus Lütgendortmund für die Patientenversorgung 288 stationäre Betten und 25 Plätze für Tagesklinikpatienten.

Wir halten folgende Fachabteilungen vor: Anästhesie, Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie mit Fachbereich Rekonstruktionschirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie. Daneben besteht eine interdisziplinäre Intensivstation mit 8 Betten unter anästhesiologischer Leitung.

Unser medizinisches Leistungsangebot runden weitere Bereiche wie Notfallambulanzen, Endoskopie, Zentrallabor, Radiologie, Physikalische Therapie mit Krankengymnastik und Bewegungsbad sowie eine hochfunktionelle Ergotherapie ab.

Im westlichen Grüngürtel von Dortmund gelegen, besteht das Krankenhaus bereits seit über 100 Jahren, seit 1977 an seinem jetzigen Standort.

Wir wollen unser christliches Menschenbild insbesondere bei der Pflege unserer Patienten und im Kontakt mit ihren Angehörigen deutlich machen und unserem **Leitmotiv der individuellen, ganzheitlichen Betreuung** gerecht werden.

Sollten über den Krankenhausaufenthalt hinaus weitere Maßnahmen wie z.B. Rehabilitation, die Hilfe bei der häuslichen Versorgung oder die Unterbringung in einem Seniorenpflegeheim notwendig sein, bieten wir durch Kooperationen mit Rehabilitationseinrichtungen und den Diakonischen Diensten Dortmund gGmbH umfassende Unterstützung für Patienten und Angehörige.

Im Interesse unserer Patienten verfolgen wir das Ziel, durch ständige Überprüfung der Qualität unserer Krankenversorgung und den regelmäßigen Austausch mit unseren Partnern, kontinuierlich unsere Behandlungsergebnisse zu verbessern.

Unser Krankenhaus gehört gemeinsam mit dem Krankenhaus Bethanien in Dortmund Hörde zu den Hauptbetriebsstätten der Evangelischen Krankenhaus GmbH Dortmund. Organisatorisch angegliedert sind auch die Zentralwäscherei Lütgendortmund GmbH, die Krankenhaus Zentral-Einkauf GmbH Dortmund, und die Bürodax GmbH, die die elektronische Datenverarbeitung für die Evangelische Krankenhaus GmbH besorgt.

Dieser Qualitätsbericht möchte auf den nachfolgenden Seiten umfassend über unsere Leistungen und Angebote informieren. Sollten Sie an zusätzlichen Informationen über unser Krankenhaus interessiert sein, erhalten Sie diese durch die Mitarbeiter unseres Krankenhauses oder auf unserer Internetseite: <http://www.evk-luedo.de/>.

Inhaltsverzeichnis

Basisteil	7
A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses	7
A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	7
A-1.3 Name des Krankenhausträgers	7
A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?	7
A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)	7
A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:	7
A-1.7 A Fachabteilungen	8
A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG	8
A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote	12
A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	14
A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft	16
A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten	16
A-2.1.1 Apparative Ausstattung	16
A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten	17
B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	18
B-1.1 Name der Fachabteilung: INNERE MEDIZIN (0100)	18
B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	18
B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	19
B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	19
B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr	19
B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	22
B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	24
B-1.1 Name der Fachabteilung: ALLGEMEINE CHIRURGIE (1500)	27

B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	27
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	28
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	29
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr	29
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	32
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	34
B-1.1	Name der Fachabteilung: FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE (2400).....	38
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	38
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	38
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	39
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr	40
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	43
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	46
B-1.1	Name der Fachabteilung: ALLGEMEINE PSYCHIATRIE (2900)	50
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:	50
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	50
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	51
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr	51
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	51
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	52
B-2	Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	52
B-2.1	Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V (nach absoluter Fallzahl)	52
B-2.2	Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr.....	53
B-2.3	Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr).....	54

B-2.4	Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs) ..54	
B-2.5	Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs).....55	
C	Qualitätssicherung	56
C-1	Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V.....	56
C-2	Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V....	57
C-3	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)	57
C-4	Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)	57
C-5.1	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V	58
C-5.2	Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V	61
	Systemteil.....	62
D	Qualitätspolitik	62
E-1	Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:	63
E-2	Qualitätsbewertung.....	64
E-3	Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V	65
F	Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum	66
G	Weitergehende Informationen	67

Basisteil

A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses

Name: Ev. Krankenhaus Lütgendortmund

Straße: Volksgartenstr. 40

PLZ und Ort: 44388 Dortmund

Telefon: 0231/6188-0

E-Mail-Adresse: info@evk-luedo.de

Internet-Adresse: <http://www.evk-luedo.de>

A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260590242

A-1.3 Name des Krankenhausträgers

Krankenhausträger: Ev. Krankenhaus GmbH Dortmund

A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

Akademisches Lehrkrankenhaus: Nein

A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Bettenanzahl: 313, davon 25 teilstationäre Plätze

A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Stationäre Patienten: 6.741

Ambulante Patienten: 11.378

A-1.7 A Fachabteilungen

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Klinik	Zahl der Betten	Zahl stationäre Fälle	Hauptabteilung (HA) oder Belegabteilung (BA)	Poliklinik/ Ambulanz ja (j) / nein(n)
0100	Innere Medizin	93	2828	HA	J
1500	Allgemeine Chirurgie	85	1970	HA	J
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	42	1154	HA	J
2900	Allgemeine Psychiatrie	93	1136	HA	J

Hinweis: Die Summe der Fallzahl der einzelnen Fachabteilungen ist größer als die Fallzahl des gesamten Krankenhauses. Dies liegt an den unterschiedlichen Zählweisen, die abhängig von den jeweiligen Erfordernissen der Fallermittlung herangezogen werden. Die unter Punkt A-1.6 ausgewiesene Gesamtfallzahl des Hauses entspricht der L1-Statistik, die unter Punkt A-1.7 A dargestellten Fallzahlen je Klinik entsprechen den fachabteilungsbezogenen L3-Statistiken. Die Differenz zwischen der Summe der Fallzahlen unter Punkt A-1.7 A und der Gesamtfallzahl unter A-1.6 stellt die Anzahl der internen Verlegungen zwischen den Fachabteilungen dar. In den 1154 Fällen der Frauenheilkunde und Geburtshilfe sind die Säuglinge nicht enthalten. Die 1.136 Fälle der Allgemeinen Psychiatrie setzen sich aus 910 vollstationären und 226 teilstationären Fällen zusammen.

A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG

(nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
1	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm)	387
2	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht > 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, bei Aufnahme schwerer als 2500 Gramm ohne Operation)	323
3	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane (Entzündungen der Atmungsorgane)	272
4	O60	Vaginale Entbindung (Normale Geburt)	245
5	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufschock)	243

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
6	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	196
7	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	169
8	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme (Krankhausbehandlung in der Schwangerschaft)	111
9	V60	Alkoholintoxikation und -entzug (Alkoholvergiftung oder -entzug)	101
10	O01	Sectio caesarea (Kaiserschnitt)	99
11	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	96
12	F71	Nicht schwere kardiale Arrhythmie und Erregungsleitungsstörungen (Leichte Störungen des Herzschlages)	88
13	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	85
14	H08	Laparoskopische Cholezystektomie (Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung)	81
15	N10	Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Sterilisation, Pertubation (Ausschabung, Gebärmutterspiegelung oder Sterilisation)	81
16	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	80
17	N04	Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen)	76
18	G07	Appendektomie (Blinddarmentfernung)	74
19	F66	Koronararteriosklerose (Herzkranzgefäßverkalkung)	72
20	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)	72
21	I30	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk (Aufwändige Eingriffe am Kniegelenk)	72

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
22	X62	Vergiftungen / Toxische Wirkungen von Drogen, Medikamenten und anderen Substanzen (Vergiftungen oder Vergiftungserscheinungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen)	71
23	K62	Verschiedene Stoffwechselerkrankungen (Verschiedene Stoffwechselerkrankungen)	69
24	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	60
25	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	59
26	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	56
27	F72	Instabile Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)	52
28	J08	Andere Hauttransplantation und / oder Debridement (Andere Hautverpflanzung oder operative Wundreinigung)	52
29	O40	Abort mit Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie (Ausschabung bei Fehlgeburt)	50
30	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien (Eingriffe bei Leisten- oder Schenkelbrüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	50
31	J62	Bösartige Neubildungen der Mamma (Krebserkrankung der Brustdrüse)	49
32	K60	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	48
33	O62	Drohender Abort (Drohende Fehlgeburt)	47
34	B70	Apoplexie (Schlaganfall oder Hirnblutung)	47
35	X06	Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen (Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen)	47
36	V62	Störungen durch Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit (Gesundheitliche Störungen durch Alkoholmissbrauch oder Alkoholabhängigkeit)	47

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
37	N07	Andere Eingriffe an Uterus und Adnexen außer bei bösartiger Neubildung (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei gutartigen Erkrankungen)	46
38	G49	Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag (Magen- oder Darmspiegelung, ein Belegungstag)	45
39	G02	Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm (Große operative Eingriffe an Dünn- oder Dickdarm)	43
40	J15	Große Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Große operative Eingriffe an der Brust bei gutartigen Erkrankungen)	42
41	N09	Andere Eingriffe an Vagina, Zervix und Vulva (Andere Eingriffe an Muttermund, Scheide oder Schamlippen)	42
42	B80	Andere Kopfverletzungen (Gehirnerschütterung)	38
43	I08	Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur (Eingriffe an Hüftgelenk oder Femur)	37
44	F60	Kreislaufkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (Herzinfarkt ohne Herzkatheteruntersuchung)	37
45	Q61	Erkrankungen der Erythrozyten (Erkrankungen der roten Blutkörperchen)	35
46	B69	Transitorische ischämische Attacke (TIA) und extrakranielle Gefäßverschlüsse (Vorübergehende Durchblutungsstörung des Gehirns sowie Verengungen der hirnversorgenden Blutgefäße)	32
47	J11	Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma (Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	32
48	G08	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien, Alter > 0 Jahre (Eingriffe bei Bauchwand-, Nabel- oder anderen Brüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	32
49	H42	Andere therapeutische ERCP (Andere Eingriffe mittels Spiegelung bei Erkrankungen der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse)	30
50	J06	Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung (Große Eingriffe an der Brustdrüse bei Krebserkrankung)	30

A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

A-1.8.1 Besondere Versorgungsschwerpunkte

- Mitgliedschaft beim Onkologischen Schwerpunkt Dortmund e. V.
- **Innere Medizin:**
 - Kardiologie/Angiologie (Erkrankungen des Kreislaufsystems und der Gefäße)
 - Gastroenterologie (Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes), einschließlich einer Endoskopieabteilung (Untersuchungen von Körperhöhlen mit elektrischer Lichtquelle und optischen Vorrichtungen) mit der Diagnostik und Behandlung entzündlicher Darmerkrankungen wie z.B. Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa
 - 24 Stunden Notfall-Endoskopiebereitschaft
 - gesamtes Spektrum der therapeutischen Endoskopie
- **Allgemeine Chirurgie:**
 - Tumorchirurgie des Magen-Darm-Traktes
 - Chirurgie gutartiger Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
 - Chirurgie der Bauchwand
 - Endokrine Chirurgie (Drüsen mit innerer Sekretion z.B. Schilddrüse, Galle)
 - Gelenkchirurgie einschließlich Endoprothesen (Ersatzgelenke)
 - Stabilisierung von Frakturen (Knochenbrüchen)
 - Gefäßchirurgie
 - Rekonstruktions- (Wiederherstellungs-) Chirurgie
 - Fettgewebschirurgie
 - Gesichtschirurgie
 - Hand- und Fußchirurgie
 - Mikrochirurgie-Lappenplastiken
 - Verbrennungschirurgie

Soweit möglich werden sämtliche chirurgischen Eingriffe mit Hilfe minimalinvasiver Operationstechnik (Schlüsselloch-Chirurgie) durchgeführt.

Frauenheilkunde/Geburtshilfe:

- Behandlung von Senkungszuständen (Gebärmuttersenkung und Scheidensenkung) und Harninkontinenz (unfreiwilliger Abgang von Harn)
- Minimalinvasive Chirurgie (Schlüsselloch-Chirurgie)
- Gynäkologische Onkologie (Behandlung von bösartigen Geschwulsten)
- Betreuung von Risikoschwangerschaften

Anästhesie:

- Transfusionswesen

Allgemeine Psychiatrie:

- Stationäre, tagesklinische und ambulante Behandlung von seelischen Erkrankungen des Erwachsenenalters

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit psychiatrischen Fachabteilungen:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja

A-1.8.2 Besondere Leistungsangebote

Aufenthaltsräume

Besuchsdienste

Beschwerdestelle

Besondere Verpflegung möglich (z.B. vegetarisch)

BG-Sprechstunde

Bibliothek

Hol- und Bringdienste

Cafeteria

Dolmetscherdienste

Fernsehen (inklusive Premiere) und Radio kostenlos

Fernsehgerät im Zimmer

Fernsehraum auf der psychiatrischen Station

Fortbildungsangebote für Patienten bzw. Öffentlichkeit

Frei wählbare Speisenzusammenstellung (Komponentenwahl)

Fußpflege kommt bei Bedarf ins Haus

Kiosk / Einkaufsmöglichkeiten

Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle)

Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten

Kulturelle Angebote (z.B. Übertragung des Gottesdienstes)

Parkanlagen

Patienteninformationsmaterial: Faltblätter, Abteilungsbroschüren und Broschüren zu Krankheitsbildern

Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen für niedergelassene Ärzte

Seelsorge / grüne Damen

Telefon

Unterbringung Begleitperson

Zweibettzimmer als Regelleistung

Einbettzimmer als Wahlleistung, auf Wunsch mit eigener Nasszelle und unterschiedlichen Komfortmerkmalen

A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

- Innere Medizin

Auf Zuweisung des Hausarztes oder Gastroenterologen (Facharzt für Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes):

- ERCP (Endoskopische Darstellung und Therapie der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse)
- Entfernung von Fremdkörpern aus Ösophagus, Magen oder Duodenum
- Gastroskopie mit Polypektomie (Magenspiegelung mit Entfernung von Polypen)
- Ileokoloskopie mit Polypektomie (Spiegelung des Dick- und Dünndarmes mit Entfernung von Polypen)

- Chirurgie

- Durchführung besonderer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden auf dem Gebiet der Chirurgie, Handchirurgie und Rekonstruktions-Chirurgie
- Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V
- Notfallmäßige Wundversorgung
- Gynäkologie / Geburtshilfe
 - Sämtliche im Katalog der ambulant durchführbaren Operationen und Leistungen nach § 115 b SGB V aufgeführten gynäkologischen Eingriffe
 - Brustbiopsien (Gewebeentnahmen aus der Brust)
 - Kürettagen und Ausschabungen
 - Hysteroskopie (Spiegelung der Gebärmutter)
 - Laparoskopien (Bauchspiegelungen)
 - Behandlung gynäkologischer und geburtshilflicher Notfälle
- Psychiatrie
 - Psychiatrische Institutsambulanz gem. § 118 SGB V
 - Genehmigung für ärztliche und psychologische Antragspsychotherapie: tiefenpsychologisch orientiert und verhaltenstherapeutisch
 - Teilnahme an dem Modellprojekt Psychotherapie der Berufsgenossenschaften

- Anästhesie

Wenn der medizinische Zustand des Patienten sowie dessen Umfeld dieses erlauben, können grundsätzlich alle dafür geeigneten operativen Eingriffe ambulant durchgeführt werden.

A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Die Chirurgische Abteilung unseres Hauses ist zur Durchführung des Durchgangs-
arztverfahrens ermächtigt. Dies beinhaltet die Diagnostik, Akut- und
Nachbehandlung sämtlicher Unfallverletzungen. Ausnahme: die dem § 6 des
Verletzungsartenverfahrens gemäß den Bestimmungen des ehemaligen
Reichsversicherungsamtes zugehörigen Erkrankungen.

A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

A-2.1.1 Apparative Ausstattung

Apparative Ausstattung	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Computertomographie*		Nein*		
Magnetresonanztomographie (MRT)		nein		
Herzkatheterlabor		nein		
Szintigraphie		nein		
Positronenemissionstomographie (PET)		nein		
Elektroenzephalogramm (EEG)	ja			ja
Angiographie		nein		
Schlaflabor		nein		
Labordiagnostik	ja			ja
Lungenfunktion	ja			ja
Endoskopisches Funktionslabor	ja			ja

*Hinweis: Ein CT ist seit dem 01.08.2005 vorhanden, die 24-Stunden-Verfügbarkeit besteht zurzeit noch nicht.

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Therapeutische Möglichkeiten	Vorhanden	
	Ja	Nein
Physiotherapie	X	
Dialyse		X
Logopädie		X
Ergotherapie	X	
Schmerztherapie		X
Eigenblutspende	X	
Gruppenpsychotherapie	X	
Einzelpsychotherapie	X	
Psychoedukation	X	
Thrombolyse	X	
Bestrahlung		X
Tageskl. f. Psychiatrie (25 Pl.)	X	
Beschäft.-u. Arbeitstherapie	X	
Elektrokrampftherapie	X	

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Name der Fachabteilung: INNERE MEDIZIN (0100)

Daten zur Fachabteilung

Name: Innere Medizin
Chefarzt: Privatdozent Dr. med. Walter Wellmann
Telefon: 0231 – 6188 298
Telefax: 0231 – 6188 359
eMail: innere@evk-luedo.de
Ansprechpartner: Frau Goerigk

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Behandlung sämtlicher Erkrankungen auf dem Gebiet der Inneren Medizin:
Kardiologie/Angiologie (Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufsystems sowie der Gefäße). Zur Diagnostik stehen modernste Geräte wie u.a. ein Farbdoppler-Ultraschallgerät zur Verfügung, durch das feinste Veränderungen an den Blutgefäßen und Herzklappen sichtbar gemacht werden können
- Gastroenterologie (Erkrankungen des Magen-Darmtraktes)
 - 24 Stunden Notfall-Endoskopiebereitschaft
- Pneumologie (Erkrankungen der Atmungsorgane)
- Diabetologie (Stoffwechselerkrankungen)
- Geriatrische Erkrankungen (Altersbedingte Erkrankungen bei hochbetagten, mehrfacherkrankten Menschen)
- Endokrinologie (Hormonregulierte bzw. -regulierbare, krankhafte Funktions- und Regulationsstörungen des Körpers)
- Onkologie (Erkrankungen an bösartigen Tumoren)
- Palliativmedizin (schmerzlindernde Medizin)
- Internistische Intensivmedizin
- 24 Stunden Notfallversorgung

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Der Chefarzt der Fachabteilung Innere Medizin führt die Zusatzbezeichnung „Gastroenterologe“. Daher wird das gesamte Spektrum der Gastroenterologie abgedeckt, z. B.:
 - ERCP (Endoskopische Darstellung und Therapie der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse) inklusive Einlegen von Stents (Stützen zur Sicherung der Durchgängigkeit von Gefäßen oder Hohlorgangängen) in unterschiedlichen Bereichen des Verdauungssystems
 - Entfernung von Fremdkörpern aus Ösophagus, Magen oder Duodenum
 - Gastroskopie mit Polypektomie (Magenspiegelung mit Entfernung von Polypen)
 - Ileokoloskopie mit Polypektomie (Spiegelung des Dick- und Dünndarmes mit Entfernung von Polypen)
 - Ösophagusvarizenligaturen (Unterbindung von Krampfadern in der Speiseröhre)

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Allgemeine Sprechstunden
- Patienteninformationsmaterial: Broschüren zu Krankheitsbildern und operativen Verfahren
- Unterbringungsmöglichkeit von Begleitpersonen

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane (Entzündungen der Atmungsorgane)	272
2	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufschock)	242
3	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	196
4	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	161

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
5	V60	Alkoholintoxikation und -entzug (Alkoholvergiftung oder -entzug)	98
6	F71	Nicht schwere kardiale Arrhythmie und Erregungsleitungsstörungen (Leichte Störungen des Herzschlages)	87
7	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	83
8	F66	Koronararteriosklerose (Herzkranzgefäßverkalkung)	72
9	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)	72
10	X62	Vergiftungen / Toxische Wirkungen von Drogen, Medikamenten und anderen Substanzen (Vergiftungen oder Vergiftungserscheinungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen)	71
11	K62	Verschiedene Stoffwechselerkrankungen (Verschiedene Stoffwechselerkrankungen)	69
12	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	59
13	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	56
14	F72	Instabile Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)	52
15	K60	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	48
16	B70	Apoplexie (Schlaganfall oder Hirnblutung)	47
17	V62	Störungen durch Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit (Gesundheitliche Störungen durch Alkoholmissbrauch oder Alkoholabhängigkeit)	47
18	G49	Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag (Magen- oder Darmspiegelung, ein Belegungstag)	41

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
19	F60	Kreislaufkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (Herzinfarkt ohne Herzkatheteruntersuchung)	37
20	Q61	Erkrankungen der Erythrozyten (Erkrankungen der roten Blutkörperchen)	34
21	B69	Transitorische ischämische Attacke (TIA) und extrakranielle Gefäßverschlüsse (Vorübergehende Durchblutungsstörung des Gehirns sowie Verengungen der hirnversorgenden Blutgefäße)	32
22	E69	Bronchitis und Asthma bronchiale (Entzündung oder Verengung der Atemwege)	29
23	E71	Neubildungen der Atmungsorgane (Geschwülste der Atmungsorgane)	28
24	H42	Andere therapeutische ERCP (Andere Eingriffe mittels Spiegelung bei Erkrankungen der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse)	28
25	F73	Synkope und Kollaps (Ohnmachtsanfall oder Kollaps)	28
26	H60	Leberzirrhose und alkoholische Hepatitis (Leberzirrhose oder alkoholbedingte Leberentzündung)	25
27	L60	Niereninsuffizienz (Einschränkung der Nierenfunktion)	22
28	B63	Demenz und andere chronische Störungen der Hirnfunktion (Schwere Hirnleistungsstörungen)	20
29	L63	Infektionen der Harnorgane (Entzündungen der Harnorgane durch Krankheitserreger)	19
30	H62	Erkrankungen des Pankreas außer bösartige Neubildung (Gutartige Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse)	18

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	I50	244	Herzinsuffizienz (Herschwäche)
2	J18	226	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (Lungenentzündung, Erreger nicht näher bezeichnet)
3	I10	189	Essentielle (primäre) Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung ohne Ursache)
4	F10	146	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (Psychische oder Verhaltensstörungen durch Alkohol)
5	I20	72	Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)
6	J44	71	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)
7	I48	65	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (Herzrhythmusstörung mit zu schnellem Schlag der Herzvorhöfe)
8	E86	60	Volumenmangel (Flüssigkeitsmangel)
9	K29	59	Gastritis und Duodenitis (Entzündung der Magenschleimhaut oder des Zwölffingerdarmes)
10	E11	54	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes] (Alterszuckerkrankheit)
11	I25	50	Chronische ischämische Herzkrankheit (Verengung der Herzkranzgefäße)
12	A09	44	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (Durchfall oder Magen-Darmentzündungen, vermutlich durch Krankheitserreger)
13	K57	41	Divertikulose des Darmes (Ausstülpungen der Darmwand (Divertikelkrankheit))

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
14	I21	40	Akuter Myokardinfarkt (Herzinfarkt)
15	J15	34	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert (Durch Bakterien bedingte Lungenentzündung)
16	G45	32	Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome (Vorübergehende Durchblutungsstörung im Gehirn oder verwandte Syndrome)
17	K52	31	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis (Nicht durch Krankheitserreger bedingte Magen-Darm- oder Dickdarmentzündung)
18	K70	29	Alkoholische Leberkrankheit (Durch Alkohol bedingte Leberkrankheit)
19	K80	28	Cholelithiasis (Gallenblasenstein)
20	C34	24	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (Krebserkrankung der Lunge)
21	K25	23	Ulcus ventriculi (Magengeschwür)
22	J69	23	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen (Lungenentzündung durch feste oder flüssige Stoffe)
23	I64	22	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet (Schlaganfall)
24	I63	22	Hirninfarkt (Hirninfarkt)
25	K56	22	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie (Darmlähmung oder Darmverschluß)
26	A04	20	Sonstige bakterielle Darminfektionen (Sonstige Darmentzündungen durch Bakterien)
27	K85	20	Akute Pankreatitis (Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse)
28	R55	19	Synkope und Kollaps (Ohnmachtsanfall oder Kollaps)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
29	I11	18	Hypertensive Herzkrankheit (Durch Bluthochdruck bedingte Herzkrankheit)
30	I49	18	Sonstige kardiale Arrhythmien (Sonstige Störungen des Herzschlages)
31	D50	18	Eisenmangelanämie (Durch Eisenmangel bedingte Blutarmut)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	1-632	593	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie (Magenspiegelung einschl. des Zwölffingerdarmes zur Untersuchung)
2	1-650	370	Diagnostische Koloskopie (Spiegelung des Dickdarmes zur Untersuchung)
3	1-440	231	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas (Gewebeentnahme mittels Spiegelung am oberen Verdauungstrakt, den Gallengängen oder der Bauchspeicheldrüse)
4	1-651	122	Diagnostische Sigmoidoskopie (Spiegelung des S-förmigen Dickdarmes zur Untersuchung)
5	1-444	113	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt (Gewebeentnahme mittels Spiegelung am unteren Verdauungstrakt)
6	5-452	67	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes (Entfernung von erkranktem Gewebe am Dickdarm)
7	1-653	53	Diagnostische Proktoskopie (Spiegelung des Enddarmes zur Untersuchung)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
8	5-513	47	Endoskopische Operationen an den Gallengängen (Eingriffe an den Gallengängen mittels Spiegelung)
9	5-493	34	Operative Behandlung von Hämorrhoiden (Operative Behandlung von Hämorrhoiden)
10	5-431	34	Gastrostomie (Operative Eröffnung des Magens)
11	1-207	32	Elektroenzephalographie (EEG) (Untersuchung der Gehirnströme)
12	8-771	31	Kardiale Reanimation (Wiederbelebung)
13	3-052	17	Transösophageale Echokardiographie [TEE] (Ultraschall des Herzens durch die Speiseröhre)
14	1-631	17	Diagnostische Ösophagogastroskopie (Spiegelung von Speiseröhre und Magen zur Untersuchung)
15	1-853	16	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Bauchhöhle (Gewebeentnahme aus der Bauchhöhle mittels über die Haut eingebrachter Hohlnadel, zur Untersuchung)
16	5-433	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens (Entfernung von erkranktem Gewebe des Magens)
17	1-424	14	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark (Gewebeentnahme ohne Einschnitt vom Knochenmark)
18	1-642	11	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege (Röntgendarstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsenwege mittels Spiegelung)
19	5-482	11	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums (Entfernung von erkranktem Gewebe am Mastdarm durch Zugang über den After)
20	8-640	11	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus (Von außen gegebener Stromstoß zur Wiederherstellung der regelmäßigen Herztätigkeit)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
21	1-844	10	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle (Gewebeentnahme aus der Brustfellhöhle durch die Haut mittels Hohlnadeleinlage, zur Untersuchung)
22	8-152	9	Therapeutische perkutane Punktion des Thorax (Hohlnadeleinführung am Brustkorb zur Therapie)
23	5-429	9	Andere Operationen am Ösophagus (Andere Operationen an der Speiseröhre)
24	8-641	7	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus (Vorrübergehende, äußere, elektrische Reizung der Herztätigkeit)
25	1-430	6	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen (Gewebeentnahme mittels Spiegelung an den Atmungsorganen)
26	1-845	5	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber (Gewebeentnahme aus der Leber durch die Haut mittels Hohlnadeleinlage, zur Untersuchung)
27	5-449	5	Andere Operationen am Magen (Andere Operationen am Magen)
28	8-123	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters (Wechsel oder Entfernung eines Magenfistelkatheters)
29	5-311	5	Temporäre Tracheostomie (Vorrübergehender Luftröhrenschnitt)

B-1.1 Name der Fachabteilung: ALLGEMEINE CHIRURGIE (1500)
--

Daten zur Fachabteilung

Name: Allgemeine Chirurgie
Chefarzt: Dr. med. Ulrich Schneider-May
Fachbereichsleitung: Dr. med. Martin Reifenrath
Telefon: 0231 – 6188 248
Telefax: 0231 – 6188 358
eMail: chirurgie@evk-luedo.de
Ansprechpartner: Frau Fell

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Tumorchirurgie (Chirurgie bösartiger Erkrankungen) des Magen-Darm-Traktes
- Chirurgie gutartiger Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
- Chirurgie der Bauchwand (Soweit möglich minimalinvasive Operationen einschließlich minimalinvasiver Hernienchirurgie)
- Endokrine Chirurgie (Drüsen mit innerer Sekretion z.B. Schilddrüse und Nebenschilddrüse)
- Operationen an der Gallenblase und den Gallenwegen (überwiegend minimalinvasiv)
- Gelenkchirurgie (falls möglich endoskopisch und minimalinvasiv) einschließlich Endoprothesen (Ersatzgelenke)
- Stabilisierung von Frakturen (Knochenbrüchen)
- Gefäßchirurgie
- Rekonstruktions-Chirurgie (Wiederherstellungs-Chirurgie)
- Fettgewebschirurgie
- Gesichtschirurgie
- Hand- und Fußchirurgie
- Mikrochirurgie-Lappenplastiken

Daneben wird das gesamte Spektrum der konventionellen Allgemeinchirurgie abgedeckt.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Der Bereich der größtenteils minimalinvasiven Viszeralchirurgie (Bauchchirurgie) umfasst folgende Eingriffe:
 - Spiegelungen der Bauchhöhle zu diagnostischen oder therapeutischen Zwecken, ggf. mit Entnahme von Gewebeproben; Blinddarm- und Gallenblasenentfernungen, Bauchwand- und Leistenbruchoperationen, die operative Versorgung von Divertikeln und Tumoren des Dün- und Dickdarms, Operationen am Magen (Inzisionen, Exzisionen und Resektionen), das Lösen von Verwachsungen in der Bauchhöhle sowie die Versorgung von Leber- und Milzverletzungen.
- Der Bereich Gelenkchirurgie umfasst Eingriffe wie die Sanierung von Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenksschäden, Knorpeltransplantationen, die Unterbrechung der schmerzleitenden Nerven am Kniegelenk (Dellon-Denervation) bis hin zur endoprothetischen Versorgung. Besonders hervorzuheben sind dabei:
 - die minimalinvasive klassische Hüftendoprothetik
 - der Oberflächenhüftgelenkersatz nach Mc-Minn (hierbei wird der Hüftkopf nicht –wie sonst üblich- abgetrennt, sondern überkappt ähnlich wie bei einer Zahnkrone)
 - die arthroskopische Arthrosesanierung an Knie-, Sprung-, Schulter- und Ellenbogengelenk
 - die Kreuzbandchirurgie in selbst entwickelter Technik unter Wahrung der Proprioception (sensorisches Nervensystem zur Muskelsteuerung)
 - sowie die minimal-invasive Unfallchirurgie.
- Versorgung von Engpass-Syndromen (Oberbegriff für neurovaskuläre (neurologischen, arteriellen u. venösen) Kompressionssyndrome):
 - Thoracie-outlet-Syndrom (transaxilläre Resektion der 1. Rippe)
 - Sulcus-ulnaris-Syndrom: Folge einer Schädigung des Nervus ulnaris (Reiz- bzw. Lähmungserscheinungen bei Druck auf den Nerv im Ellbogenbereich)
 - Radialis-Kompressions-Syndrom (periphere Lähmung verschiedener Streckmuskeln durch Ausfall des Nervus radialis)
 - Pronator teres-Syndrom (Lähmung nach Schädigung des Mediannervs Nervs durch Druck, Fraktur, Schnittverletzung)

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Rekonstruktionschirurgie (Wiederherstellungschirurgie):
 - Verbesserung von ungünstigen Narben am ganzen Körper
 - Behandlung von Verbrennungsnarben und anderer Verbrennungsfolgen
 - Funktionelle Wiederherstellung nach Handverletzungen
 - Wiederherstellung nach Gesichtsnervenlähmung
 - Wiederherstellung nach Dekubitalgeschwüren, Verletzungen der Extremitäten sowie nach der Entfernung von Hauttumoren durch frei verpflanzte oder gefäßgestielte Lappenplastiken (Hautverpflanzungen) unter Einsatz der Mikrochirurgie

- Gefäßchirurgie

Eingriffe an Becken- und Beinarterien zur Beseitigung von chronischen und akuten Verschlüssen der Arterien und Venen sowie die Entfernung von Krampfadern

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm)	387
2	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	80
3	H08	Laparoskopische Cholezystektomie (Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung)	76
4	G07	Appendektomie (Blinddarmentfernung)	74
5	I30	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk (Aufwändige Eingriffe am Kniegelenk)	72

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
6	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	59
7	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	56
8	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien (Eingriffe bei Leisten- oder Schenkelbrüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	49
9	J08	Andere Hauttransplantation und / oder Debridement (Andere Hautverpflanzung oder operative Wundreinigung)	47
10	G02	Große Eingriffe an Dün- und Dickdarm (Große operative Eingriffe an Dün- oder Dickdarm)	40
11	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	38
12	B80	Andere Kopfverletzungen (Gehirnerschütterung)	38
13	I08	Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur (Eingriffe an Hüftgelenk oder Femur)	37
14	G08	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien, Alter > 0 Jahre (Eingriffe bei Bauchwand-, Nabel- oder anderen Brüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	32
15	J11	Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma (Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	30
16	G72	Andere leichte bis moderate Erkrankungen der Verdauungsorgane (Andere leichte Erkrankungen der Verdauungsorgane)	26
17	I23	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial außer an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen außer an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	25
18	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe (Eingriffe am Weichteilgewebe)	25

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
19	J15	Große Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Große operative Eingriffe an der Brust bei gutartigen Erkrankungen)	25
20	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut und Mamma (Verletzung der Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	25
21	J64	Infektion / Entzündung der Haut und Unterhaut (Entzündung der Haut oder Unterhaut)	25
22	J10	Plastische Operationen an Haut, Unterhaut und Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Plastische Operationen an Haut, Unterhaut oder Brustdrüse bei gutartigen Erkrankungen)	20
23	G11	Andere Eingriffe am Anus (Andere Eingriffe am Enddarm oder After)	20
24	I20	Eingriffe am Fuß (Eingriffe am Fuß)	20
25	G04	Adhäsiolyse am Peritoneum (Operative Eingriffe bei Verwachsungen der Bauchhöhle)	19
26	I16	Andere Eingriffe am Schultergelenk (Andere Eingriffe am Schultergelenk)	17
27	B05	Dekompression bei Karpaltunnelsyndrom (Operativer Entlastung bei einem Nervenengpasssyndrom der Hand (Karpaltunnelsyndrom))	16
28	X06	Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen (Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen)	16
29	G65	Obstruktion des Verdauungstraktes (Darmverschluss oder drohender Darmverschluss)	16
30	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	15
31	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk)	15

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	M17	284	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] (Verschleiß des Kniegelenkes)
2	S83	85	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes (Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes oder von Bändern des Kniegelenkes)
3	K80	72	Cholelithiasis (Gallenblasenstein)
4	K36	72	Sonstige Appendizitis (Sonstige Blinddarmentzündung)
5	S82	64	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes (Bruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes)
6	M23	63	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement] (Schädigung des inneren Kniegelenkes)
7	M16	62	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] (Verschleiß des Hüftgelenkes)
8	S72	61	Fraktur des Femurs (Bruch des Oberschenkelknochens)
9	M22	60	Krankheiten der Patella (Krankheiten der Kniescheibe)
10	K40	45	Hernia inguinalis (Leistenbruch)
11	S06	39	Intrakranielle Verletzung (Gehirnverletzung)
12	S52	36	Fraktur des Unterarmes (Brüche des Unterarmes)
13	C44	32	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut (Sonstige Krebserkrankungen der Haut)
14	K56	30	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie (Darmlähmung oder Darmverschluss)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
15	K35	29	Akute Appendizitis (Akute Blinddarmentzündung)
16	K57	25	Divertikulose des Darmes (Ausstülpungen der Darmwand (Divertikelkrankheit))
17	K52	24	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis (Nicht durch Krankheitserreger bedingte Magen- Darm- oder Dickdarmentzündung)
18	T84	24	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (Komplikationen durch künstliche Gelenke)
19	K66	22	Sonstige Krankheiten des Peritoneums (Sonstige Krankheiten des Bauchfells)
20	S32	21	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens (Bruch der Lendenwirbelsäule oder des Beckens)
21	G56	20	Mononeuropathien der oberen Extremität (Einzelne Nervenschädigung der oberen Gliedmaßen)
22	Q82	19	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut (Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut)
23	Q83	19	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse] (Angeborene Fehlbildungen der Brustdrüse)
24	S42	18	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes (Bruch im Bereich der Schulter oder des Oberarmes)
25	M20	18	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen (Sonstige Gelenkkrankheiten)
26	L02	16	Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel (Eitrige Entzündung im Bereich der Haut- oder Unterhaut)
27	K42	16	Hernia umbilicalis (Nabelbruch)
28	K43	15	Hernia ventralis (Bauchwandbruch)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
29	T81	15	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert)
30	I84	15	Hämorrhoiden (Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Übergang vom Mastdarm zum Enddarm)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-812	656	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Operation am Gelenkknorpel oder an den Menisken mittels Spiegelung)
2	5-810	461	Arthroskopische Gelenkrevision (Gelenktoilette mittels Spiegelung)
3	5-811	425	Arthroskopische Operation an der Synovialis (Operation an der Gelenkinnenhaut mittels Spiegelung)
4	5-813	299	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes (Operation am Kapselbandapparat des Kniegelenkes mittels Spiegelung)
5	5-511	91	Cholezystektomie (Gallenblasenentfernung)
6	5-470	85	Appendektomie (Blinddarmentfernung)
7	5-787	83	Entfernung von Osteosynthesematerial (Entfernung von Fremdmaterial am Knochen)
8	5-820	78	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk (Einbau eines künstlichen Hüftgelenkes)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
9	5-469	73	Andere Operationen am Darm (Andere Operationen am Darm)
10	5-894	66	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)
11	5-893	63	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Chirurgische Wundtoilette oder Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)
12	5-895	59	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Ausgedehnte Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)
13	5-804	56	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat (Offene Operationen an der Kniescheibe oder ihrem Halteapparat)
14	5-784	55	Knochentransplantation und -transposition (Knochenverpflanzung oder -versetzung)
15	5-790	54	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese (Geschlossene Einrichtung eines Knochenbruches mit Einbringen von Fremdmaterial)
16	5-822	53	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk (Einbau eines künstlichen Kniegelenkes)
17	5-783	51	Entnahme eines Knochentransplantates (Entnahme von Knochen zur Verpflanzung)
18	5-530	48	Verschluß einer Hernia inguinalis (Verschluß eines Leistenbruches)
19	5-911	42	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut (Gewebeentfernung an Haut oder Unterhaut)
20	5-788	36	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes (Operationen an Mittelfußknochen oder Zehenknochen)
21	5-800	33	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes (Offene Gelenkoperation)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
22	5-455	33	Partielle Resektion des Dickdarmes (Teilweise Entfernung des Dickdarmes)
23	5-892	32	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut (Anderer Einschnitt an Haut oder Unterhaut)
24	5-806	31	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes (Offen chirurgische Befestigung oder Wiederherstellung am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes)
25	1-650	26	Diagnostische Koloskopie (Spiegelung des Dickdarmes zur Untersuchung)
26	5-793	24	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (Offene Einrichtung eines einfachen Knochenbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens)
27	5-056	24	Neurolyse und Dekompression eines Nerven (Entlastung eines Nerven)
28	1-694	24	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) (Spiegelung der Bauchhöhle zur Untersuchung)
29	5-902	23	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle (Freie Hautverpflanzung, Empfängerstelle)
30	5-534	22	Verschuß einer Hernia umbilicalis (Verschuß eines Nabelbruchs)
31	1-632	21	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie (Magenspiegelung einschl. des Zwölffingerdarmes zur Untersuchung)
32	5-794	20	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese (Offene Einrichtung einer Trümmerbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Einbringen von Fremdmaterial)
33	5-493	19	Operative Behandlung von Hämorrhoiden (Operative Behandlung von Hämorrhoiden)
34	5-842	18	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger (Operationen an Bindegewebshäuten der Hohlhand oder der Finger)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
35	5-883	17	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma (Operative Brustvergrößerung)
36	5-840	17	Operationen an Sehnen der Hand (Operationen an Sehnen der Hand)
37	5-903	17	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut (Gewebeverpflanzung an Haut oder Unterhaut unter Erhalt der ortständigen Durchblutung)
38	5-541	15	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums (Eröffnung der Bauchhöhle und der rückwärtigen Bauchwand)
39	5-814	14	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes (Operation am Kapselbandapparat des Schultergelenkes mittels Spiegelung)
40	8-200	14	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese (Geschlossene Einrichtung eines Bruches ohne Einbringung von Fremdmaterial)

B-1.1 Name der Fachabteilung: FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE (2400)
--

Daten zur Fachabteilung

Name: Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Chefarzt: Dr. med. Hans Georg Rosenboom
Telefon: 0231 – 6188 329
Telefax: 0231 – 6188 331
eMail: gynaekologie@evk-luedo.de
Ansprechpartner: Frau Neumann

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Alle Erkrankungen im Bereich der Frauenheilkunde
- Familienorientierte Geburtshilfe (alle modernen Entbindungsarten sind durchführbar)

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Gynäkologie:
 - Gynäkologische Onkologie (Behandlung von bösartigen Geschwulsten) an Brust und Unterleib; Brusterhaltende und ablative Therapie, auch unter kosmetischen Gesichtspunkten
 - Chemotherapien
 - Operative Eingriffe bei gutartigen Erkrankungen an Brust und Unterleib (z.B. Entfernung von Myomen (Muskelknoten) in der Gebärmutter)
 - Hysterektomien (Entfernung der Gebärmutter)
 - Gebärmuttersenkung und Scheidensenkung sowie Harninkontinenz (unfreiwilliger Abgang von Harn) werden nach kompetenter Beratung und umfassender Diagnostik individuell operativ behandelt
 - Sterilisationen (Unfruchtbarmachung)
 - Rekonstruktionschirurgie (Wiederherstellungschirurgie)
 - Minimalinvasive Chirurgie
 - Ovarektomien (Eierstockentfernung)

- Bauchspiegelung (diagnostisch und therapeutisch-operativ)
 - Gebärmutterspiegelung
 - Abtragung von Polypen (Zellwucherungen), Myomen (gutartigen Geschwulsten)
 - Entfernung von Zysten, Verwachsungen
 - Behandlung der Eileiterschwangerschaft
 - Sterilitätsdiagnostik bei Kinderwunsch
 - Endometriummablation (Abtragung der Gebärmutter Schleimhaut)
- Geburtshilfe:
 - Gesamtes Spektrum der vorgeburtlichen Diagnostik z.B. Amniozentesen (Fruchtwasserentnahmen), Missbildungsdiagnostik, farbcodierte Dopplersonographie, Überwachung der Risikoschwangerschaften sowie Behandlung von vorgeburtlichen Komplikationen
 - Entbindung und nachfolgende Betreuung von Mutter und Säugling im Wochenbett
 - Geburtshilfliche Notfälle werden unter Anwesenheit eines pädiatrischen Notteams durchgeführt

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Rekonstruktionschirurgie:
 - Brustaufbau nach Entfernung von bösartigen Geschwulsten sowie Brustvergrößerungen aus medizinischer Indikation (z.B. bei erheblichen Brustgrößenunterschieden oder völligem Fehlen der Brust). Dabei stehen hochmoderne sowie alle gängigen Verfahren (z.B. Expanderprothesen, Prothesenaufbau oder Aufbau mit Eigengewebe) zur Verfügung.
 - Brustverkleinerungen
 - Brust- und Bauchstraffungen
- Geburtshilfe:
 - Schmerzlinderung (Akupunktur, Homöopathie, Entspannungsbäder aber auch konventionelle Methoden wie PDA (Rückenmarksanästhesie) zur Linderung des Wehenschmerzes
 - Geburtsvorbereitungskurse
 - Unterwassergeburt in einer Entbindungswanne
 - Babyschwimmen im Bewegungsbad der physikalischen Therapie

- Wassergymnastikkurse für werdende Mütter
- Regelmäßige Still- und Säuglingspflegeberatung im Stillcafé mit Krabbelgruppe
- Rooming-in auf Wunsch Tag und Nacht

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht > 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, bei Aufnahme schwerer als 2500 Gramm ohne Operation)	323
2	O60	Vaginale Entbindung (Normale Geburt)	245
3	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme (Krankenhausbehandlung in der Schwangerschaft)	111
4	O01	Sectio caesarea (Kaiserschnitt)	99
5	N10	Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Sterilisation, Pertubation (Ausschabung, Gebärmutter Spiegelung oder Sterilisation)	80
6	N04	Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen)	76
7	O40	Abort mit Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie (Ausschabung bei Fehlgeburt)	50
8	J62	Bösartige Neubildungen der Mamma (Krebserkrankung der Brustdrüse)	48
9	O62	Drohender Abort (Drohende Fehlgeburt)	46
10	N07	Andere Eingriffe an Uterus und Adnexen außer bei bösartiger Neubildung (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei gutartigen Erkrankungen)	45

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
11	N09	Andere Eingriffe an Vagina, Zervix und Vulva (Andere Eingriffe an Muttermund, Scheide oder Schamlippen)	41
12	X06	Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen (Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen)	31
13	O64	Frustrane Wehen (Wehen ohne nachfolgende Geburt)	29
14	J06	Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung (Große Eingriffe an der Brustdrüse bei Krebserkrankung)	28
15	P60	Neugeborenes, verstorben/verlegt < 5 Tage nach Aufnahme ohne signifikante OR-Prozedur (Neugeborenes, verlegt oder verstorben innerhalb von 4 Tagen)	24
16	N62	Menstruationsstörungen und andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane (Störungen der Regelblutung oder andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane)	20
17	J07	Kleine Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung (Kleine Eingriffe an der Brustdrüse bei Krebserkrankung)	18
18	J15	Große Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Große operative Eingriffe an der Brust bei gutartigen Erkrankungen)	17
19	G66	Abdominalschmerz oder mesenteriale Lymphadenitis (Bauchschmerzen oder Entzündung der Lymphknoten im Bauchraum)	12
20	N08	Endoskopische Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Eingriffe mittels Spiegelung an den weiblichen Geschlechtsorganen)	10
21	J13	Kleine Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Kleine Eingriffe an der Brustdrüse bei gutartigen Erkrankungen)	9
22	N61	Infektion / Entzündung der weiblichen Geschlechtsorgane (Entzündung der weiblichen Geschlechtsorgane)	9

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
23	J63	Erkrankungen der Mamma außer bösartige Neubildungen (Gutartige Erkrankungen der Brustdrüse)	9
24	N05	Ovariectomien und komplexe Eingriffe an den Tubae uterinae außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Eierstöcke oder Eingriffe an den Eileitern bei gutartigen Erkrankungen)	8
25	O03	Extrauterin gravidität (Bauchhöhlen- oder Eileiterschwangerschaft)	7
26	O02	Vaginale Entbindung mit komplizierender OR-Prozedur (Normale Geburt mit zusätzlichem Eingriff)	7
27	N06	Rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Verschiedene Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen)	6
28	N03	Eingriffe an Uterus und Adnexen bei bösartiger Neubildung anderer Organe (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei Krebserkrankung anderer Organe)	6
29	G12	Andere OR-Prozeduren an den Verdauungsorganen (Andere operative Eingriffe an den Verdauungsorganen)	5
30	G60	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane (Krebserkrankungen der Verdauungsorgane)	5
31	J08	Andere Hauttransplantation und / oder Debridement (Andere Hautverpflanzung oder operative Wundreinigung)	5

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	Z38	321	Lebendgeborene nach dem Geburtsort (Lebendgeborene nach dem Geburtsort)
2	C50	84	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] (Krebserkrankung der Brustdrüse)
3	O69	81	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen (Schwierigkeiten bei Wehen oder Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen)
4	O68	70	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand] (Komplikationen bei Wehen oder Entbindung durch fetalen Gefahrenzustand)
5	D25	69	Leiomyom des Uterus (Gutartige Geschwulst der Gebärmutter)
6	O20	46	Blutung in der Frühschwangerschaft (Blutung in der Frühschwangerschaft)
7	O70	40	Dammriß unter der Geburt (Dammriß unter der Geburt)
8	N92	36	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation (Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Regelblutung)
9	N83	34	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri (Nichtentzündliche Krankheiten des Eierstockes)
10	O36	34	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten (Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus)
11	O42	30	Vorzeitiger Blasensprung (Vorzeitiger Sprung der Fruchtblase)
12	O02	29	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte (Sonstige fehlerhafte Befruchtungsprodukte)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
13	O62	26	Abnorme Wehentätigkeit (Ungewöhnliche Wehentätigkeit)
14	O47	24	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen] (Unnütze Wehen)
15	O48	24	Übertragene Schwangerschaft (Übertragene Schwangerschaft)
16	T85	23	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate (Sonstige Komplikationen durch eingepflanzte Prothesen, Implantate oder Transplantate)
17	O21	21	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft (Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft)
18	O64	20	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten (Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- oder Einstellungsanomalien des Fetus)
19	O60	20	Vorzeitige Wehen und Entbindung (Vorzeitige Wehen und Entbindung)
20	N85	17	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix (Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Gebärmutter, ausgenommen des Gebärmutterhalses)
21	P07	17	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert (Störungen in Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht verzeichnet)
22	R10	17	Bauch- und Beckenschmerzen (Bauch- oder Beckenschmerzen)
23	N81	16	Genitalprolaps bei der Frau (Vorfall der Geschlechtsorgane bei der Frau)
24	N95	16	Klimakterische Störungen (Störungen in den Wechseljahren)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
25	O26	14	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind (Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind)
26	N84	13	Polyp des weiblichen Genitaltraktes (Schleimhautgeschwulst im Bereich der weiblichen Genitalorgane)
27	O14	13	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduziert] mit bedeutsamer Proteinurie (Schwangerschafts-Bluthochdruck mit bedeutsamer Eiweiß-Ausscheidung über den Urin)
28	N99	12	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert (Krankheiten des Harn- oder Genitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert)
29	N70	11	Salpingitis und Oophoritis (Entzündung der Eierstöcke oder der Eileiter)
30	O03	11	Spontanabort (unbeabsichtigte Fehlgeburt)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	9-262	352	Postpartale Versorgung des Neugeborenen (Versorgung des Neugeborenen nach der Geburt)
2	3-05d	260	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane (Innere Ultraschalluntersuchung der weiblichen Geschlechtsorgane)
3	5-690	159	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri] (Ausschabung der Gebärmutter)
4	9-261	129	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt (Überwachung und Leitung einer Risikogeburt)
5	9-260	125	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt (Überwachung und Leitung einer normalen Geburt)
6	5-758	122	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriß] (Wiederherstellung nach Dammriß)
7	5-738	103	Episiotomie und Naht (Dammschnitt und Naht)
8	5-740	87	Klassische Sectio caesarea (Normaler Kaiserschnitt)
9	1-699	86	Andere diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ (Andere diagnostische Spiegelung durch Hohlnadeleinlage, durch Einschnitt oder während einer Operation)
10	5-683	79	Uterusexstirpation [Hysterektomie] (Entfernung der Gebärmutter)
11	5-730	69	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie] (Künstliche Fruchtblasensprengung)
12	1-661	58	Diagnostische Urethrozystoskopie (Spiegelung der Harnblase zur Untersuchung)
13	5-651	42	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe (Gewebsentfernung an den Eierstöcken)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
14	5-870	38	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie (Teilweise (brusterhaltende) Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung von Lymphknoten)
15	5-889	37	Andere Operationen an der Mamma (Andere Operationen an der Brustdrüse)
16	5-469	33	Andere Operationen am Darm (Andere Operationen am Darm)
17	1-694	31	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) (Spiegelung der Bauchhöhle zur Untersuchung)
18	8-910	25	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie (Einspritzen eines Medikamentes zur Schmerztherapie an die Hüllhäute des Rückenmarks)
19	1-471	22	Biopsie ohne Inzision am Endometrium (Gewebeentnahme an der Gebärmutter Schleimhaut)
20	5-704	21	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik (Scheidenraffung oder Beckenbodenwiederherstellung durch die Scheide)
21	1-672	19	Diagnostische Hysteroskopie (Spiegelung der Gebärmutter zur Untersuchung)
22	5-657	19	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung (Lösen von Verwachsungen an Eierstock oder Eileiter)
23	5-882	14	Operationen an der Brustwarze (Operationen an der Brustwarze)
24	5-671	14	Konisation der Cervix uteri (Kegelförmige Ausschneidung am Gebärmuttermund)
25	5-884	14	Mammareduktionsplastik (Eingriff zur Verkleinerung der Brustdrüse)
26	5-749	14	Andere Sectio caesarea (Anderer Kaiserschnitt)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
27	5-712	13	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva (Andere Entfernung von erkranktem Gewebe an den Schamlippen)
28	5-883	13	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma (Operative Brustvergrößerung)
29	5-541	13	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums (Eröffnung der Bauchhöhle und der rückwärtigen Bauchwand)
30	5-653	12	Salpingoovariektomie (Entfernung des Eierstockes und des Eileiters)
31	5-667	12	Insufflation der Tubae uterinae (Wiederherstellen der Durchgängigkeit der Eileiter)
32	5-886	11	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma (Andere Wiederherstellung der Brustdrüse)
33	5-681	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus (Gewebsentfernung an der Gebärmutter)
34	5-663	11	Destruktion und Verschuß der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation] (Unterbindung und Verschuß der Eileiter zur Sterilisation)
35	5-873	7	Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie (Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Lymphknoten)
36	5-672	7	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri (Gewebeentfernung am Gebärmutterhals)
37	5-710	7	Inzision der Vulva (Einschnitt an die Schamlippen)
38	5-702	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes (Entfernung von erkranktem Gewebe der Scheide, bzw. des Douglasraumes (dem tiefsten Punkt des Bauchraumes))

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
39	5-404	7	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff (Umfangreiche Entfernung von Lymphknoten als selbständiger Eingriff)
40	5-745	6	Sectio caesarea kombiniert mit anderen gynäkologischen Eingriffen (Kaiserschnitt kombiniert mit anderen frauenärztlichen Eingriffen)
41	1-501	6	Biopsie der Mamma durch Inzision (Mamma-PE) (Gewebeentnahme im Bereich der Brustdrüse durch Einschnitt)
42	5-691	6	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers (Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter)
43	1-571	6	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision (Gewebeentnahme durch Einschnitt an Gebärmutter oder Gebärmutterhals)
44	5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)

B-1.1 Name der Fachabteilung: ALLGEMEINE PSYCHIATRIE (2900)

Daten zur Fachabteilung

Name: Psychiatrie und Psychotherapie
Chefarzt: Dr. med. Thomas Finkbeiner
Telefon: 0231 – 6188 231
Telefax: 0231 – 6188 357
eMail: psychiatrie@evk-luedo.de
Ansprechpartner: Frau Tewes

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Abgedeckt wird das gesamte Spektrum der allgemeinen Erwachsenenpsychiatrie mit folgenden Kompetenzschwerpunkten:

- Depressionen (seelische Störungen im Sinne der gedrückten, pessimistischen Stimmungslage (»traurige Verstimmung«), evtl. auch mit Angstzuständen bis hin zu Selbsttötungstendenzen)
- Das gesamte Feld der Angsterkrankungen
- Psychoseerkrankungen, z.B. gestörter Realitätsbezug, Halluzinationen, Bewusstseinsstörungen oder die mangelnde Einsicht u. Fähigkeit, üblichen sozialen Normen bzw. Lebensanforderungen zu genügen
- Gerontopsychiatrie (ganzheitliche Behandlung betagter Menschen)
- Krisenintervention (Unterstützung in einer akuten seelischen Notsituation)
- Behandlung von Suchterkrankungen (Abhängigkeitserkrankungen)
- Kooperation mit psychosozialen Einrichtungen

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Spezialsprechstunden im Rahmen der ambulanten Behandlung:
 - Allgemeine Psychiatrie
 - Beratung und Behandlung bei abhängigem Verhalten
 - Gedächtnissprechstunde

- Depression und Angst
 - Psychotherapie
 - Ambulante Betreuung von Bewohnern externer Altenheime
- Die teilstationäre Behandlung erfolgt als Akuttherapie oder im Anschluss an vollstationäre Krankenhausbehandlung insbesondere bei Depression, Psychoseerkrankungen oder Lebenskrisen.

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Zweigpraxis im Krisenzentrum in Dortmund-Hörde
- Fachärztliche Beratung psychosozialer Einrichtungen

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

DRGs finden in psychiatrischen, psychosomatischen und psychotherapeutischen Fachabteilungen keine Anwendung.

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	F10	185	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (Psychische oder Verhaltensstörungen durch Alkohol)
2	F32	150	Depressive Episode (Depressive Störung)
3	F33	131	Rezidivierende depressive Störung (Wiederkehrende depressive Störung)
4	F20	119	Schizophrenie (Krankhafte Aufspaltung des Denkens, Fühlens oder Wollens oder des subjektiven Gefühls der Persönlichkeit (Schizophrenie))

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
5	F43	88	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen (Reaktionen auf schwere Belastungen oder Anpassungsstörungen)
6	F25	48	Schizoaffektive Störungen (Mischpsychosen)
7	F31	37	Bipolare affektive Störung (Manisch-depressive Erkrankungen)
8	F06	35	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit (Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit)
9	F01	24	Vaskuläre Demenz (Verfall der geistigen Leistungsfähigkeit durch Durchblutungsstörungen)
10	F03	16	Nicht näher bezeichnete Demenz (Verfall der geistigen Leistungsfähigkeit, Ursache nicht näher bezeichnet)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Operationen, bzw. Eingriffe finden in psychiatrischen, psychosomatischen und psychotherapeutischen Fachabteilungen nur in unbedeutendem Ausmaße Anwendung und sind von daher nicht darzustellen.

B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V (nach absoluter Fallzahl)

Gesamtzahl im Berichtsjahr: 488

B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr

	EBM- Nummer (vollständig)	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fälle absolut
1	2105	Herausschneiden oder Probeentnahme von tieferliegendem Körpergewebe (z. B. Fettgewebe, Faszie, Muskulatur) oder aus einem Organ ohne Eröffnung einer Körperhöhle (z. B. Zunge)	104
2	764	Spiegelung des Dickdarms (Kolon) mittels flexiblen Endoskops (Kolonoskop), das durch den After (evtl. bis zum Blinddarm) eingeführt werden kann	97
3	2275	Operation zur Beseitigung eines akuten bis chronischen Druckschadens an Nerven im Bereich des Armes und der Hand (Neuropathie), ggf. einschließlich Neurolyse (operative Lösung von Verwachsungen um einen Nerv), und/oder Entfernung der Sehnenscheide und/oder Entfernung von bösartigen Neubildungen	94
4	2220	Operation eines Ganglions (Überbein) an einem Hand,- Fuß- oder Fingergelenk, eines Tumors (bösartige Geschwulst) der Finger- oder Zehenweichteile oder Operation von Sehnenscheideneinengungen, ggf. einschließlich der Probeentnahme von Gewebematerial oder Operation der Tendosynovitis (Sehnenscheidenentzündung) im Bereich eines Handgelenks oder der Anularsegmente (Ringsegmenten) eines Fingers, als selbständige Leistung	74

5	1104	Abrasio (Abtragen von Gebärmutter Schleimhaut, ggf. einschließlich der Entfernung von Polypen (Schleimhautvorwölbungen) oder Fremdkörpern, ggf. einschließlich der Aufbereitung des Gewebematerials zur histologischen (feingeweblichen) Untersuchung	14
---	------	---	----

*Sofern keine Unterteilung nach Fachabteilungen vorhanden ist, erfolgt die Auflistung über das Gesamt-Krankenhaus.

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)

Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V): 1211 Fälle

B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

Schlüssel nach § 301 SGB V	Abteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in der Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
0100	Innere Medizin	11	6	5
1500	Allgemeine Chirurgie	11	5	6
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	8	3	5
2900	Allgemeine Psychiatrie	13	6	7
-	Anästhesie	6	-	6

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 6

B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegerkräfte insgesamt	Prozentualer Anteil		
			Krankenschwestern-/pfleger		Krankenpflege- helfer/-in
			examiniert	mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)*	(1 Jahr)
0100	Innere Medizin	57	61,4	5,3	33,3
1500	Allgemeine Chirurgie	44	66,0	4,5	29,5
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	15	60,0		40,0
2900	Allgemeine Psychiatrie	50	74,0	4,0	22,0

*Krankenschwestern / -pfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung): Hierbei handelt es sich u. a. auch um OP- und Anästhesieschwestern und -pfleger. Diese sind entsprechend der Krankenhaus-Buchführungsverordnung dem Funktionsdienst zuzuordnen.

C Qualitätssicherung

C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
		Ja	Nein	Ja	Nein	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
1	Aortenklappenchirurgie		x		x	-	-
2	Cholezystektomie	x		x		96,5	100**
3	Gynäkologische Operationen	x		x		89,4	94,65
4	Herzschrittmacher-Erstimplantation		x		x	-	-
5	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel		x		x	-	-
6	Herzschrittmacher-Revision		x		x	-	-
7	Herztransplantation		x		x	-	-
8	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrocantäre Frakturen)	x		x		97,8	95,85
9	Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel	x		x		100	97,38
10	Karotis-Rekonstruktion		x		x	-	-
11	Knie-Totalendoprothese (TEP)	x		x		100	98,59
12	Knie-Totalendoprothesen-Wechsel	x		x		100	97,38
13	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie		x		x	-	-
14	Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)		x		x	-	-
15	Koronarchirurgie		x		x	-	-
16	Mammachirurgie	x		x		100	91,68
17	Perinatalmedizin	x		x		99,4	99,31

18	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19	X		X		98,69	98,44
19	Totalendoprothese (TEP) bei Koxarthrose	x		x		98	98,44
20	Gesamt						

****Hinweis:**

Im Leistungsbereich Cholezystektomie entstand eine bundesdurchschnittliche Dokumentationsrate von 100,96% durch Übermittlung von Datensätzen, die nicht dokumentationspflichtig waren (die nicht die vom QS-Filter geforderte Hauptdiagnose aufwiesen).

C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP - Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

Teilnahme am Disease-Management-Programm (DMP) „Diabetes mellitus Typ 2“. Hierbei handelt es sich um ein strukturiertes Behandlungsprogramm für die Stoffwechselerkrankung Diabetes.

Teilnahme am Disease-Management-Programm „Brustkrebs“. Hierbei handelt es sich um ein strukturiertes Behandlungsprogramm für Tumorerkrankungen der Brust.

Bei beiden Programmen arbeitet das Krankenhaus eng mit den teilnehmenden niedergelassenen Vertragsärzten zusammen.

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Leistung ¹	OPS der einbezogenen Leistungen ¹	Mindestmenge ¹ (pro Jahr) pro KH/ pro Arzt ²	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) ²		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Lebertransplantation		10				
	5-503.0		Nein			
	5-503.1		Nein			
	5-503.2		Nein			
	5-503.3		Nein			
	5-503.x		Nein			
	5-503.y		Nein			
	5-504.0		Nein			
	5-504.1		Nein			
	5-504.2		Nein			
	5-504.x		Nein			
	5-504.y		Nein			
	5-502.0		Nein			
	5-502.1		Nein			
	5-502.2		Nein			
	5-502.3		Nein			
	5-502.5		Nein			
5-502.x		Nein				
5-502.y		Nein				
Nierentransplantation		20				
	5-555.0		Nein			
	5-555.1		Nein			
	5-555.2		Nein			
	5-555.3		Nein			
	5-555.4		Nein			
	5-555.5		Nein			
	5-555.x		Nein			
5-555.y		Nein				

¹ Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

² Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung ¹	OPS der einbezogenen Leistungen ³	Mindestmenge ¹ (pro Jahr) pro KH/ pro Arzt ⁴	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a) pro Arzt (4b) ²		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus		5/5				
	5-420.00		Nein			
	5-420.01		Nein			
	5-420.10		Nein			
	5-420.11		Nein			
	5-423.0		Nein			
	5-423.1		Nein			
	5-423.2		Nein			
	5-423.3		Nein			
	5-423.x		Nein			
	5-423.y		Nein			
	5-424.0		Nein			
	5-424.1		Nein			
	5-424.2		Nein			
	5-424.x		Nein			
	5-424.y		Nein			
	5-425.0		Nein			
	5-425.1		Nein			
	5-425.2		Nein			
	5-425.x		Nein			
	5-425.y		Nein			
	5-426.0**		Nein			
	5-426.1**		Nein			
	5-426.2**		Nein			
	5-426.x**		Nein			
	5-426.y		Nein			
	5-427.0**		Nein			
	5-427.1**		Nein			
	5-427.2**		Nein			
	5-427.x**		Nein			
5-427.y		Nein				
5-429.2		Nein				
5-438.0**		Nein				
5-438.1**		Nein				
5-438.x**		Nein				

³ Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

⁴ Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung ¹	OPS der einbezogenen Leistungen ⁵	Mindestmenge ¹ (pro Jahr) pro KH/ pro Arzt ⁶	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a) pro Arzt (4b) ²		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas		5/5				
	5-521.0		Nein			
	5-521.1		Nein			
	5-521.2		Nein			
	5-523.2		Nein			
	5-523.x		Nein			
	5-524		Nein			
	5-524.0		Nein			
	5-524.1		Nein			
	5-524.2		Nein			
	5-524.3		Nein			
	5-524.x		Nein			
	5-525.0		Nein			
	5-525.1		Nein			
	5-525.2		Nein			
5-525.3		Nein				
5-525.4		Nein				
5-525.x		Nein				
Stammzelltransplantation		12+/- 2 [10-14]				
	5-411.00		Nein			
	5-411.01		Nein			
	5-411.20		Nein			
	5-411.21		Nein			
	5-411.30		Nein			
	5-411.31		Nein			
	5-411.40		Nein			
	5-411.41		Nein			
	5-411.50		Nein			
5-411.51		Nein				

⁵ Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

⁶ Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung ¹	OPS der einbezogenen Leistungen ⁷	Mindestmenge ¹ (pro Jahr) pro KH/ pro.Arzt ⁸	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) ²		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
	5-411.x		Nein			
	5-411.y		Nein			
	8-805.00		Nein			
	8-805.01		Nein			
	8-805.20		Nein			
	8-805.21		Nein			
	8-805.30		Nein			
	8-805.31		Nein			
	8-805.40		Nein			
	8-805.41		Nein			
	8-805.50		Nein			
	8-805.51		Nein			
	8-805.x		Nein			
	8-805.y		Nein			

C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Leistungen aus der Mindestmengenvereinbarung, die erbracht werden, obwohl das Krankenhaus/der Arzt die dafür vereinbarten Mindestmengen unterschreitet, sind an dieser Stelle unter Angabe des jeweiligen Berechtigungsgrundes zu benennen (Ausnahmetatbestände gem. Anlage 2 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V, Votum der Landesbehörde auf Antrag nach § 137 Abs. 1 S. 5 SGB V).

Für diese Leistungen ist hier gem. § 6 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 jeweils auch darzustellen, mit welchen ergänzenden Maßnahmen die Versorgungsqualität sichergestellt wird.

⁷ Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

⁸ Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Systemteil

D Qualitätspolitik

Das Evangelische Krankenhaus Lütgendortmund versteht sich als patientenorientiertes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen, eng verzahnt mit den Diakonischen Diensten in Dortmund.

Die Betriebsleitung des Evangelischen Krankenhaus Lütgendortmund fühlt sich dem Leitgedanken der optimalen und ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten verpflichtet. Dazu gehört es, erreichte Qualitätsmaßstäbe zu erhalten, permanent zu reflektieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Im Rahmen dieser Zielsetzung stellen wir uns den politisch geforderten, marktwirtschaftlichen Prinzipien des Wettbewerbs.

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Als Außenwirkung streben wir an, das breite Versorgungsangebot für die Bevölkerung des Einzugsgebietes beizubehalten, indem wir die medizinischen Kernbereiche des Krankenhauses stärken und stetig bedarfsgerecht anpassen.

Hierzu zählen insbesondere:

- a) Ausbau des ambulanten Spektrums des Krankenhauses
- b) Verzahnung von medizinischer, pflegerischer und rehabilitativer Versorgung durch Kooperationen mit weiteren Partnern im Gesundheitsmarkt vor Ort
- c) Ausrichtung des Leistungsangebots an die sich verändernde Bevölkerungs- und Nachfragestruktur

Stets lassen wir bei unseren Unternehmensentscheidungen die modernen medizinischen Erkenntnisse und Anforderungen einfließen. Strategisches Ziel ist es durch den weiteren Ausbau des Gesundheitsnetzwerkes ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Angebot für unsere Patienten vorzuhalten.

Eine optimierte Patientenversorgung unter den Bedingungen des Wettbewerbs bedeutet für unser Krankenhaus die Notwendigkeit des wirtschaftlichen Einsatzes aller zur Verfügung stehenden Mittel. Die durchgängige Transparenz unserer Unternehmenspolitik schafft hierfür die Basis. Moderne Managementtechniken liefern der Krankenhausleitung die notwendigen Instrumente. Diese umfassen im operativen Bereich die Etablierung eines durchgängigen Berichtswesens, welches die Fachabteilungen über Kosten-, Leistungs- und Qualitätskennziffern informieren soll, sowie die interne Budgetierung. Sie gewährleistet in Verbindung mit Zielvereinbarungsgesprächen eine strukturierte Zielvorgabe.

Parallel dazu werden die Bereichsverantwortlichen durch die stetige Analyse der patientenbezogenen Abläufe bis hin zur Entwicklung von Behandlungspfaden in die Lage versetzt, die Ursachen von Qualitäts- und Budgetabweichungen zu erkennen. Ihre Aufgabe ist es, unter Einbindung aller am Prozess beteiligten Mitarbeiter des Krankenhauses auf eine Verbesserung der betroffenen Abläufe hinzuwirken.

Die Behandlungsqualität wird künftig zu dem entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Dies beinhaltet neben der optimalen medizinischen Versorgung insbesondere auch die pflegerische bzw. rehabilitative Nachsorge. Nur mit einer auf Qualität, Flexibilität und Verzahnung aufbauenden Logistik wird es dem Krankenhaus zukünftig möglich sein, immer ältere, multimorbide Patienten adäquat zu versorgen. Ebenfalls zu berücksichtigen ist der durch den medizinischen Fortschritt bedingte steigende Anteil ambulant durchführbarer Leistungen. Die vorgenannten Schritte, Kooperationen mit anderen Anbietern im Gesundheitsmarkt, Ausbau des ambulanten Sektors und die Entwicklung und Optimierung klinischer Behandlungspfade unter dem Primat der Wirtschaftlichkeit sollen das Evangelische Krankenhaus Lütgendortmund in die Lage versetzen, seine Position im Wettbewerb dauerhaft zu festigen.

E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

E-1 Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Das interne Qualitätsmanagementkonzept befindet sich derzeit in der Aufbauphase und hat einerseits die Generierung von Prozessverbesserungen bis hin zu standardisierten Behandlungsabläufen andererseits eine spätere Qualitäts-Zertifizierung zum Ziel.

Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements fokussiert sich maßgeblich auf die drei Zieldimensionen Patientenorientierung, Mitarbeiterorientierung und Wirtschaftlichkeit. Den genannten Zieldimensionen sind jeweils Teilziele zugeordnet, deren Zielerreichung primär zu Verbesserungen in der jeweiligen Dimension führt. In der Regel hat eine Verbesserung im Bereich eines Teilziels auch einen positiven Effekt auf die anderen Zieldimensionen. Die Teilziele untergliedern sich ihrerseits in operationalisierbare Einzelziele, die aus den jeweiligen Arbeitsabläufen extrahiert werden. Operationalisierung der Einzelziele bedeutet, dass der Versuch unternommen wird, Merkmale oder Kenngrößen zu finden, die den Zielerreichungsgrad messbar machen. Nur so lassen sich Qualitätsverbesserungen objektiv darstellen.

Nachfolgend die Zuordnung von Teilzielen zu Zieldimensionen:

Zieldimension Patientenorientierung:

- Transparenz für den Patienten durch Schaffung strukturierter Behandlungspfade
- Leistungserbringung anhand definierter und dokumentierter Qualitätsstandards
- Verstärkte Sensibilisierung der Mitarbeiter für die individuellen Bedürfnisse der Patienten
- Weitere Reduzierung der Komplikationsrate und der Wiederaufnahmerate
- Verbesserte versorgungsbereichsübergreifende Behandlungskoordination durch stärkere Einbeziehung diagnostischer Vorleistungen einerseits, sowie einer alle Belange des Patienten berücksichtigenden Entlassungsplanung und Nachsorgekoordination andererseits

Zieldimension Mitarbeiterorientierung:

- Reduzierung des Dokumentationsaufwandes der Mitarbeiter durch Standardisierung
- Orientierungshilfen für neue Mitarbeiter durch größere Standardisierung in der Einarbeitungsphase

Zieldimension Wirtschaftlichkeit:

- Verbesserung der Behandlungsabläufe, z.B. durch Reduzierung von Wartezeiten und Vermeidung von Doppeluntersuchungen
- Verbesserung der internen und externen Kommunikationsprozesse durch bessere Verzahnung, dadurch Reduzierung der Schnittstellenproblematik
- Vermeidung von Fehlbelegung durch transparente Entscheidungsprozesse bei Aufnahme, Verlegung und Entlassung
- Bessere Darstellung und Kontrolle des Ressourcenverbrauchs

Die Betriebsleitung stellt die Einbindung aller Bereiche und Abteilungen des Krankenhauses in den Prozess des Qualitätsmanagements im erforderlichen Umfang sicher. Qualitätssichernde Maßnahmen sind in vielen Bereichen etabliert und unterliegen der ständigen Verbesserung. Ausdrückliches Anliegen der Betriebsleitung ist es, durch einen kooperativen Führungsstil eine vertrauensvolle Atmosphäre, die von Wertschätzung geprägt ist, zu schaffen.

E-2 Qualitätsbewertung

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

In der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, die im Evangelischen Krankenhaus Lütgendortmund eine Pilotfunktion im Hinblick auf die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems einnimmt, finden monatliche Supervisionsveranstaltungen statt. Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden die Behandlungsteams des stationären, teilstationären und ambulanten Bereichs der Abteilung von einem anerkannten Supervisor, der selbst nicht im Evangelischen Krankenhaus Lütgendortmund angestellt ist, beraten. Diese Supervisionssitzungen dienen der kompetenten Besprechung von Patientenbehandlungen und greifen grundsätzliche Themen der Teamzusammenarbeit auf. Neben dieser externen Supervision finden regelmäßige interne Supervisionen bezüglich der psychotherapeutischen Behandlungsprogramme statt.

Der Anspruch, die Behandlung der Patienten stets auf höchstem Niveau durchzuführen, spiegelt sich auch im Engagement des Chefarztes, Herrn Dr. Finkbeiner, im Rahmen des Weiterbildungsverbundes Ruhrgebiet wieder, dessen Koordinator er ist.

Angewandte Qualitätssicherung bedeutet in diesem Bereich eine durchgängige Betreuung jedes einzelnen Patienten durch einen Facharzt (i. d. R. Chefarzt oder Oberarzt), von der Aufnahme bis zur Entlassung. Alle diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen sind in einem Klinischen Leitfaden niedergelegt.

Ein fachabteilungsübergreifendes Qualitätsmanagementsystem befindet sich im Aufbau. Die durch die Pilotabteilung geleistete Vorarbeit fließt dabei mit ein.

E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

Das Krankenhaus kann hier Ergebnisse aus dem externen Qualitätssicherungsverfahren in tabellarischer Form darstellen.

F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

Die Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement hat im Berichtszeitraum in der Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie u. a. folgende Projekte umgesetzt:

- Durch eine komplette Neugestaltung der Patientenakte wurde die Dokumentation standardisiert. Dies vereinfacht die Dienstübergabe im Drei-Schichtsystem und die Einarbeitung neuer Mitarbeiter. Die Inhalte der Dokumentation sind jetzt entschieden übersichtlicher dargestellt.
- Mit der Einführung eines Medikamentenverordnungsblatts und durch Optimierung der Abläufe von der Verordnung bis zur Medikamentenausgabe ist die Arzneimittelsicherheit deutlich erhöht.
- Die Arbeitsgruppe Psychoedukation erzielte eine wesentliche Verbesserung der in den Psychoedukationsgruppen verwendeten Materialien.

G Weitergehende Informationen

Verantwortliche für den Qualitätsbericht:

Frau M. Sudhues	Assistentin der Geschäftsführung	Tel.: 0231/6188 782
Herr M. Prüsener	Leiter Controlling	Tel.: 0231/6188 378

Betriebsleitung:

Herr Helmut Busch	Verwaltungsdirektor	Tel.: 0231/6188 255
Herr Klaus Krüger	Stellv. Verwaltungsdirektor	Tel.: 0231/6188 255
Herr Dr. Ulrich Schneider-May	Ärztlicher Direktor	Tel.: 0231/6188 248
Herr Michael Wieseahn	Pflegedirektor	Tel.: 0231/6188 745

Chefärzte:

Herr Dr. T. Finkbeiner	Psychiatrie und Psychotherapie	Tel.: 0231/6188 231
Herr Dr. U. Reder	Anästhesie	Tel.: 0231/6188 319
Herr Dr. H.-G. Rosenboom	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Tel.: 0231/6188 329
Herr Dr. U. Schneider-May	Allgemeine Chirurgie	Tel.: 0231/6188 248
Fachbereichsleitung: Herr Dr. M. Reifenrath		Tel.: 0231/6188 371
PD Herr Dr. W. Wellmann	Innere Medizin	Tel.: 0231/6188 298

Links (z.B. Unternehmensberichte, Broschüren, Homepage):

<http://www.evk-luedo.de>